Institut für Elektrifizierte Luftfahrtantriebe Cottbus

Institutsleitung (komm.): Prof. Lars Enghardt Administrative Leitung (komm.): Maria Dalaff

Mail: l.enghardt@dlr.de

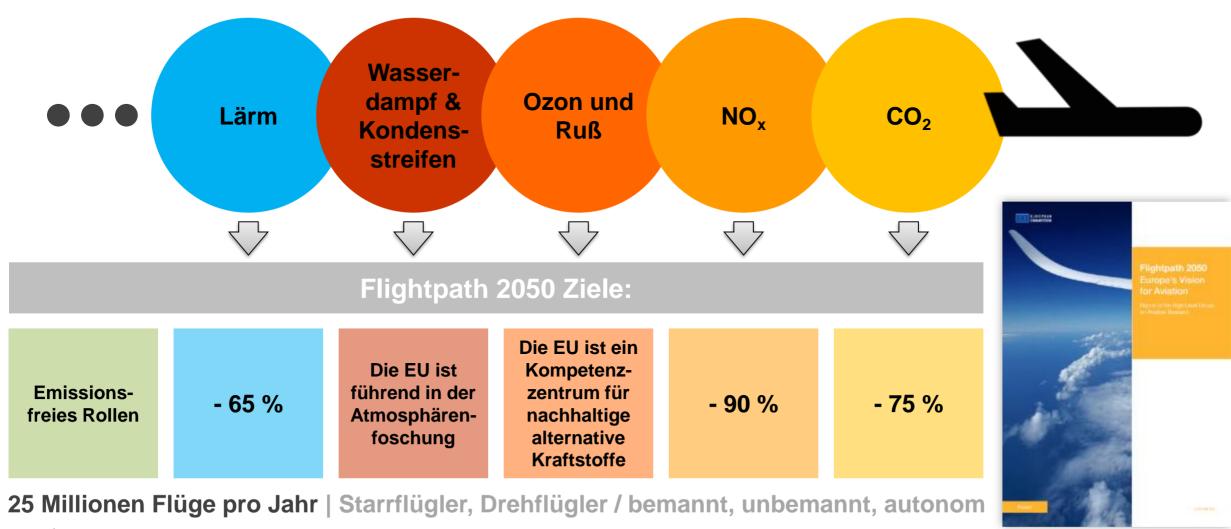
Adresse: Vetschauer Straße 13, 03048 Cottbus

Telefon +49 30 310006-28 | Mobil +49 162 1022977

April 2021









Motivation: Einbindung des Institutes EL in die Lausitzregion

Ermöglichen des Transfers von Technologien in die Industrie und Wirtschaft

Schaffen neuer Arbeitsplätze in der Region

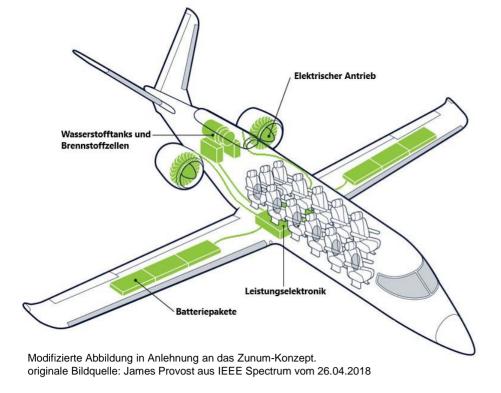
> Junge Menschen in der Region halten und fördern

Vernetzung der Luftfahrtaktivitäten in der Lausitz-Region

Entwicklung von neuen
Technologien, die zu einem
klimafreundlichen und
umweltverträglichen
Luftverkehr der Zukunft
beitragen

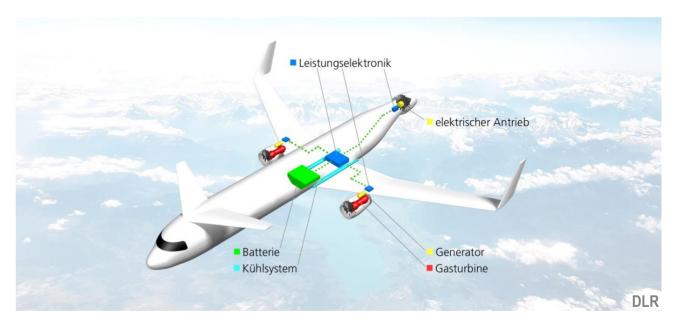
Unterstützung beim Aufbau eines moderne Forschungs-, Innovations- und Wissenschaftsstandortes in der Lausitz

Mögliche Flugzeugkonfigurationen mit elektrifizierten Antriebstopologien





Apus-i6-Konzept, Hybridisierung des Antirebs mit Gasturbine, Dieselmotor oder Brennstoffzellen. Bildquelle: Apus





Forschungsschwerpunkte



Komponententechnologien



• Forschung rund um die Einzelkomponenten zukünftiger Antriebssysteme für die Luftfahrt

Architektur des Antriebssystems



• Konzentration auf unterschiedliche Kombinationen von Einzelkomponenten zu neuartigen Luftfahrtantriebssystemen.

Luftfahrtanforderungen und Umweltwirkungen



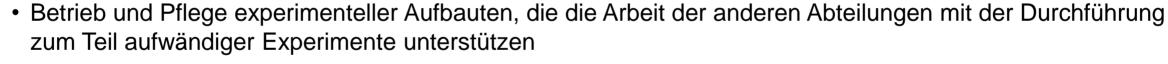
• Einhaltung internationaler Zertifizierungsregeln für neuartige Antriebssysteme sowie Mitarbeit an der Etablierung von neuen Zertifizierungsregeln. Lärmemission / Umweltwirkung neuer Antriebe.

Regelung des Antriebssystems



• Entwicklung von Technologien zum optimierten Betrieb bzw. der Steuerung von neuartigen Antriebssträngen.

Versuchseinrichtungen, Infrastruktur





Das Regionalflugzeug als 1:1-Halbmodell in Cottbus





DHC-8-400, Quelle: Wikipedia

ATR 72-600, Quelle: Wikipedia

Typische Box des Regionalflugzeugs: 30m x 30m



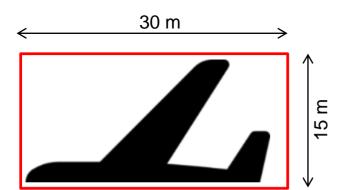
Bedarf an einem 1:1-Halbmodell



HepCo-HSP:Hochspannungstests, Blitzschlag



HepCo-KPT:Komponententests





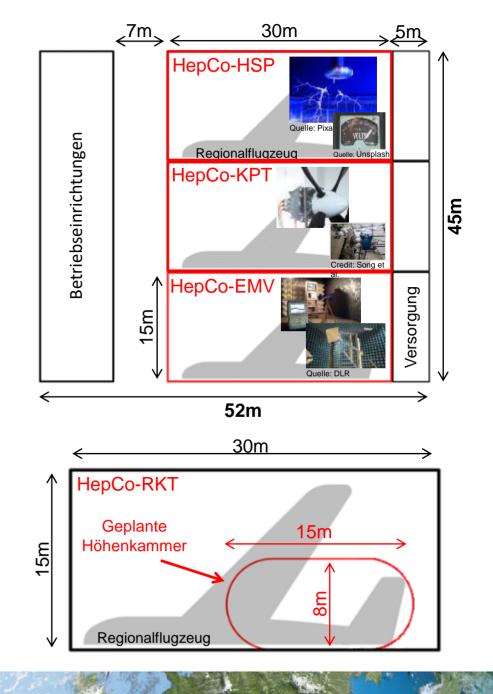
HepCo-EMV:

Elektromagnetische Kompatibilität



HepCo-RKT:

Höhentests, realistische Bedingungen

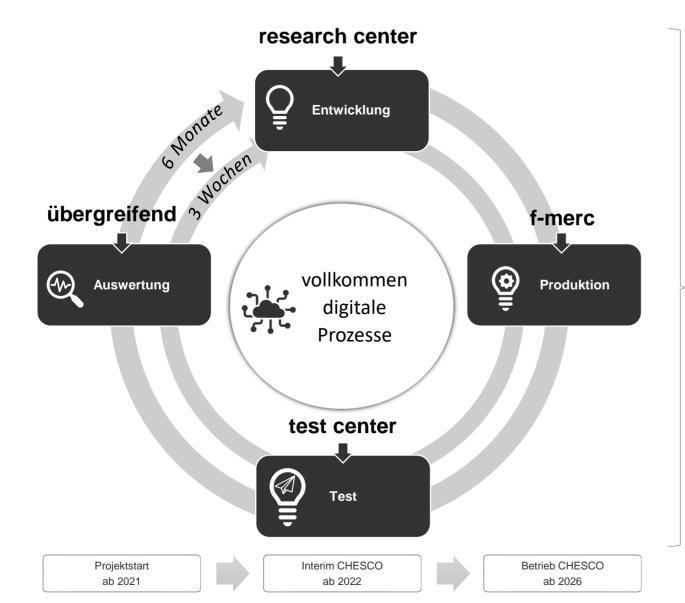




CENTER FOR HYBRID ELECTRIC SYSTEMS COTTBUS CHESCO







Spezialisierung auf Forschung und Entwicklung von hybrid-elektrischen und elektrischen Systemen

Forschungsfelder



Elektrische Systeme

u. a. Gesamtarchitektur und -topologie.



Fertigung

u. a. innovative, effiziente Fertigungstechnologien,



Gasturbine

u. a. kleinere Gasturbinen, optimiert zum Antrieb der elektrischen Generatoren



Digital

u. a. digitale Integration, Methoden der KI, Kontextualisierung, Automatisierung

Branchenübergreifend









Vorteile für Partner

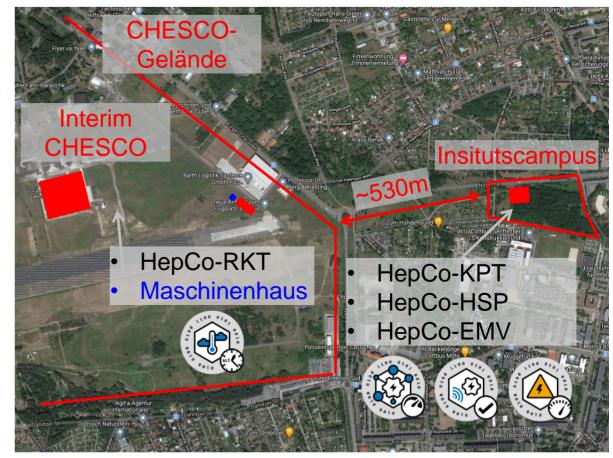


- Großes Forschungs- und Businessnetzwerk
- Nutzen eines offenen Labors und einer Struktur, die ein echtes Versuchsfeld bietet
- Überprüfung / Erprobung moderner Produktionsmethoden mit geringen Risiken

Geplante Errichtung der HepCo-X-Prüfstandsfamilie in Cottbus

Errichtung der Prüfstände an zwei Orten:

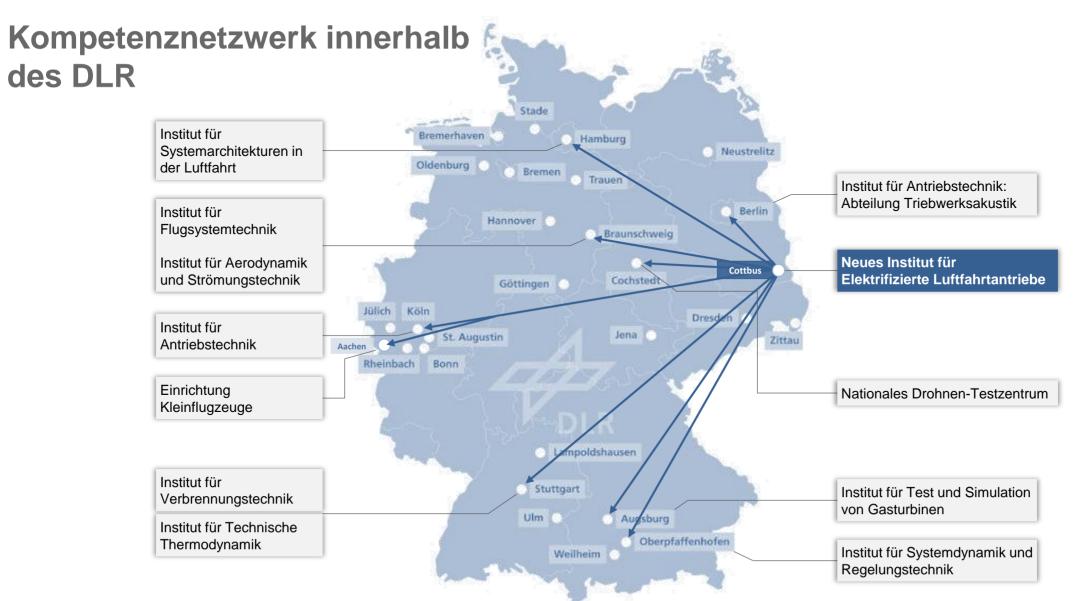
- Campus des Instituts (Gesamtfläche ~2300m²):
 - **HepCo-KPT** (~550m²)
 - **HepCo-HSP** (~550m²)
 - **HepCo-EMV** (~550m²)
- CHESCO-Gelände (Gesamtfläche ~800m²)
 - HepCo-RKT
 - Druck- und Temperaturbedingungen bis 60.000ft
 - Geschätzt 1MW Kühlleistung notwendig (durch Kühlturm oder Kühleinheiten)



Hinweis: Nur zu Illustrationszwecken.

Quelle: Google Maps







Zukünftiges externes Kooperationsnetzwerk Auswahl möglicher Partner







Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

> Technische Universität













Center for Hybrid **Electric Systems** Cottbus



University of Stuttgart Germany

















